

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

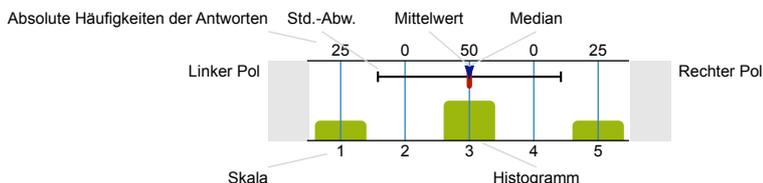


Der junge Goethe (WiSe1718\_050478)  
Erfasste Fragebögen = 79

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

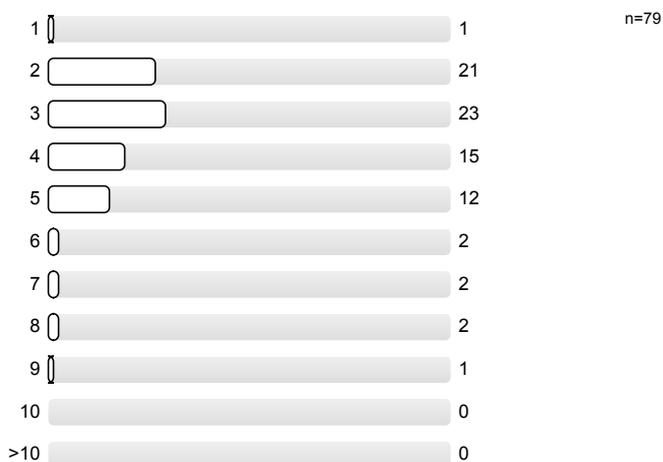
Frage-  
text



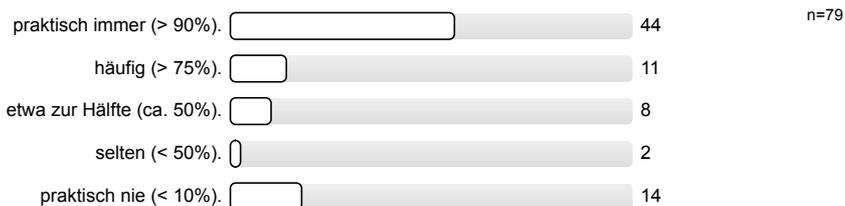
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

1. ALLGEMEINES

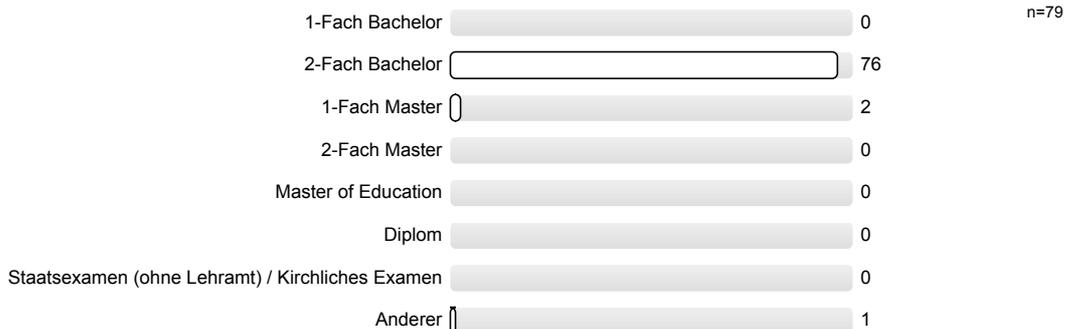
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



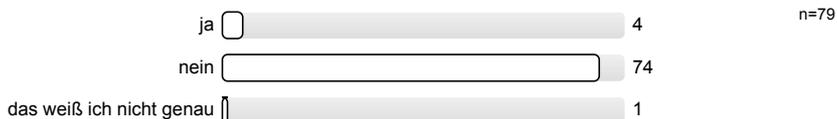
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

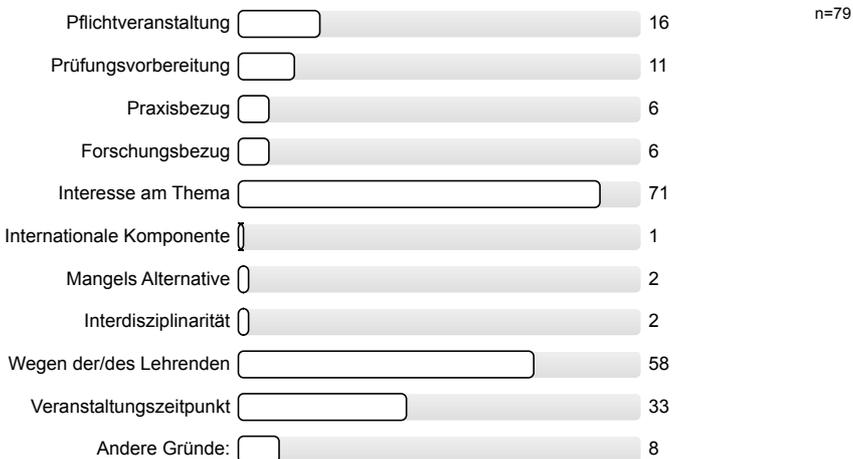


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



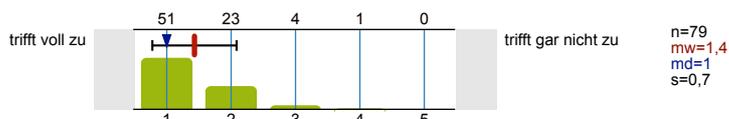
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

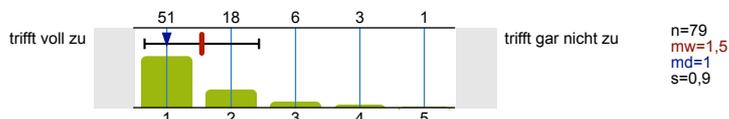


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

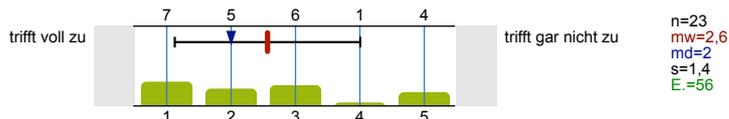
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



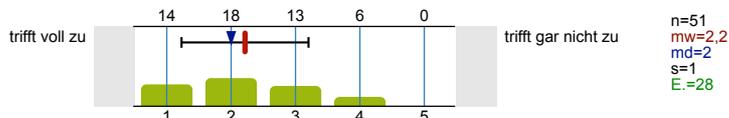
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



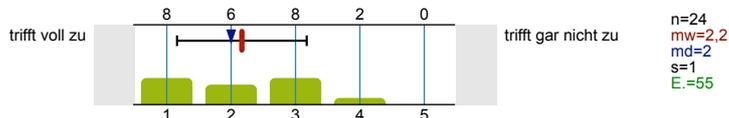
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

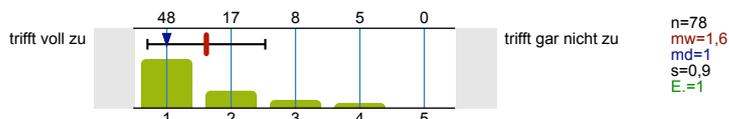


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).



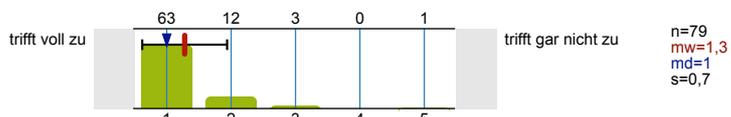
## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.

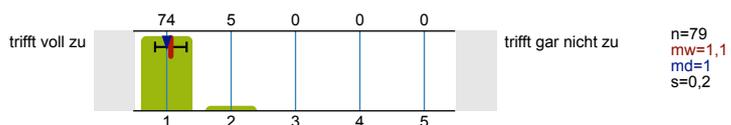




7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

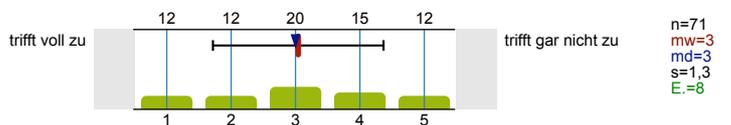


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

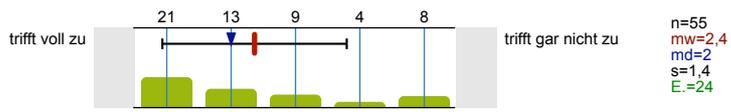


### 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

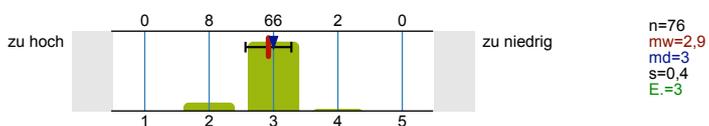
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

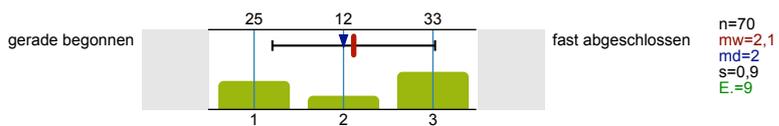


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

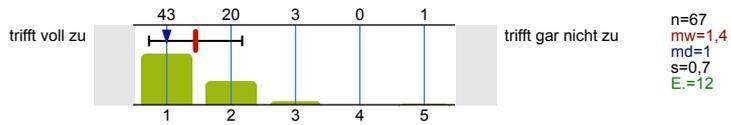


### 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

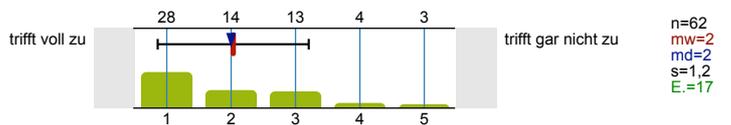
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



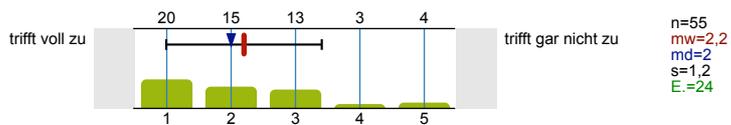
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

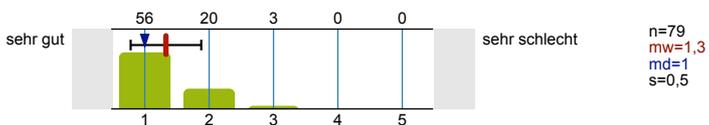


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



### 10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

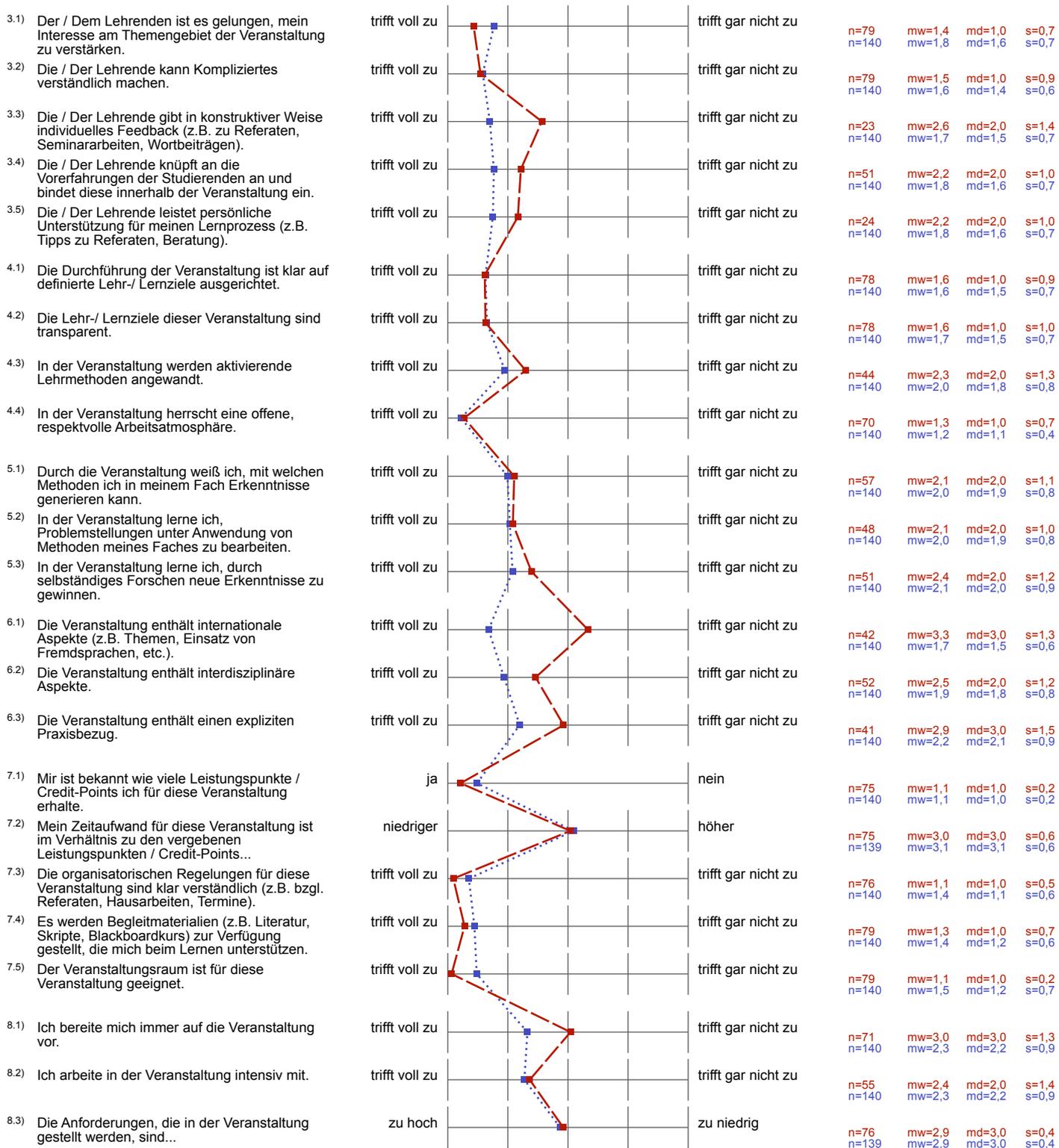


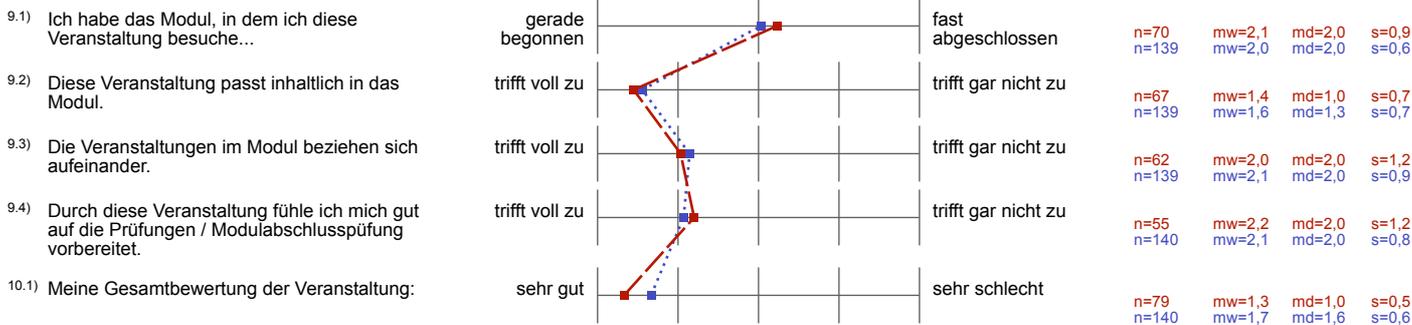
# Profilinie

Teilbereich: **Fakultät für Philologie**  
 Name der/des Lehrenden: **apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Der junge Goethe**  
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: **Gesamtmittelwert Fak. f. Philologie WS 2017/18 (140 LV | 2.262 FB)**

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert





# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- - Interessantes Thema ( hab ein großes Interesse an Goethe entwickeln können)
- Dozent ( Herr Jeßing hat es durch seine Vorträge geschafft mich für Goethe zu begeistern.
  
- - Interesse am Thema
  - Toller Professor
  - Passt zeitlich in meinen Stundenplan
- - Interesse am Thema
  - hilfreich für das Absolvieren der Tests
- -wegen des Dozenten
  - CP für den freien Bereich sammeln
- 1. Ich interessiere mich doch sehr für den klassischen deutschen Literaturkanon, zu dem natürlich ganz vorne auch Johann Wolfgang von Goethe gehört. Das war eigentlich für mich schon Grund genug mich für die Vorlesung anzumelden.
- 2. Natürlich war es nicht störend, dass ich ohnehin eine Vorlesung im Bereich NDL für mein Vertiefungsmodul belegen musste und dass sie überdies auch noch in den Stundenplan passte.
- Angenehmer direkt anwesend zu sein, als sich nachträglich nur die Podcasts anzuhören. Man fühlt sich besseer im Thema drin, als wenn man es nacharbeitet
- Belege die Veranstaltung als letzte Vorlesung in den Aufbaumodulen. Ich komme nicht persönlich zur Vorlesung und finde es toll, dass diese online anzuhören ist.
- Besuch für die CP des Vertiefungsmoduls in NDL
- CPs für den freien Bereich
- CP's
- Das Thema der Vorlesung ist sehr interessant
- Die Echo-Aufzeichnungen haben zwar eine gute Qualität, jedoch passt es mir sehr viel besser persönlich anwesend zu sein, da ich am Wochenende bis zu 24 Stunden arbeite und keine Zeit habe den Podcast zu sehen.
- Die Veranstaltung dient als perfekte Einführung über Goethes jüngere Werke und Leben. Goethe Liebhaber & auf Empfehlung von Kommilitonen gewählt. Zudem weckte Prof. Dr. Jeßings Buch "Johann Wolfgang Goethe" bereits vor der Veranstaltung großes Interesse in mir, und offenbarte sich während des Semesters als unverzichtbare Begleitungslektüre. Fazit: Auf die Folgeveranstaltung zum klassizistischen Goethe im Sommersemester darf trotz überfülltem Stundenplan nicht verzichtet werden.
- Die Veranstaltung ist eine Podcast Vorlesung.
- Die Veranstaltung vermittelt interessante Inhalte. Die sehr enthusiastische Vortragsform von Prof. Dr. Jeßing gibt einen guten Einblick in die Themen und motiviert zur Auseinandersetzung mit dem Stoff.
- Die Veranstaltung wird mit viel Herzblut vorgetragen und so ist sie jedes mal aufs neue spannend und lehrreich.
- Doppelbelegung. Die Podcasts werden jedoch verwendet
- Dozent und Zeit
- Dozent, Interesse am Thema, angemessene Anforderungen
- Dozent, Thema der Veranstaltung
- Dozent, Thema, Vermittlung von Inhalten durch den Dozenten ist sehr eingängig, die Themen werden sehr gut aufgearbeitet und gründlich/ verständlich erklärt
- Ein sehr interessantes Thema, ein inhaltlich gut gebildeter Dozent (soweit ich das beurteilen kann) mit Liebe und Begeisterung für seine Themen!
- Es wirkt besser auf mich, die Vorlesung persönlich zu besuchen und mitzuarbeiten anstatt die Vorlesung zuhause nachzuhören.
- Freier Bereich
- Goethe in Italien war ne ziemlich nice Sache, Herr Jessing ist ein verdammt guter Dozent, da hat sich diese Vorlesung angeboten.
- Ich besuche die Veranstaltung im Rahmen der freien Veranstaltungen. Mich interessiert sowohl die Thematik, als dass mir auch die

Vorlesungen zur Romanpoetik bei Ihnen sehr positiv in Erinnerung geblieben ist und ich durch die Vermittlungskompetenz und die Begeisterung für die Themen ihrerseits viel mitnehmen konnte. Ich hoffe ebenfalls durch diese Veranstaltung, oder die anschließenden Teile II und III, das Thema für meine Bachelorarbeit finden zu können.

- Ich besuche sie nicht, weil ich parallel ein Seminar habe. Glücklicherweise kann ich die Vorlesung online nachholen und nachhören.
- Ich bin Gasthörer. Da ich bereits einen Hochschulabschluss (2.Staatsexamen, Germanistik und Geschichte) habe, besuche ich die Veranstaltung aus fachlichem Interesse.
- Ich brauchte noch eine NDL-Vorlesung und fand das Thema sehr interessant.
- Ich interessiere mich für das Thema und brauche auch den Veranstaltung als Teil meiner Vertiefung.
- Ich konnte die Veranstaltung leider nicht besuchen, da ich zum selben Zeitpunkt ein Seminar mit Anwesenheitspflicht hatte.
- Ich nutze den Podcast, weil ich parallel eine andere Vorlesung besuchen muss. Ich finde das Thema aber sehr interessant
- Interesse
- Interesse  
Thema  
Dozent
- Interesse am Thema (2 Nennungen)
- Interesse am Thema  
sehr guter Dozent
- Interesse am Thema, Möglichkeit zum entspannten Arbeiten mit den eingestellten Podcasts von zuhause aus
- Interesse am Thema, Vorwissen, die Erfahrung aus vorherigen Vorlesungen viel zu lernen
- Interesse am Thema, hohe Relevanz für das Lehramt
- Interesse am Thema, wegen des Lehrenden & da Goethe wichtige Beiträge zu wichtigen Aspekten in der Gesellschaft, als auch zur Literatur in Deutschland beigetragen hat
- Interesse am Thema/an den Werken Goethes
- Interesse am thema
- Interesse an Goethe (2 Nennungen)
- Interesse an dem Thema der Vorlesung
- Interesse an dem Thema und durch den Podcast flexibel in den Stundenplan einzubauen
- Interesse an der Thematik und Vorbereitung auf die Testate
- Interesse und Modul
- Interesse und Wahl innerhalb der Möglichkeiten der Studienordnung
- Interesse und Zuordnung zum Vertiefungsmodul
- Interesse, Bedingung für Schwerpunkt NDL
- Interesse, Teil eines Moduls
- Keine Anwesenheitspflicht, Online Testate, Gute Themenauswahl und deswegen habe ich bisher in jedem Semester eine Vorlesung von Herrn Jeßing besucht.
- Mein eigenes Interesse an dem Inhalt aufgrund meiner persönlichen Vorliebe für Literatur von Goethe.
- Mir gefällt, dass ich die Vorlesung bequem von zu Hause anhören kann. Dieses Semester bin ich im Ausland und froh darüber, dass es Onlinelehreangebote wie dieses gibt, damit ich mein Studium auch im Ausland fortsetzen kann
- Sehr interessante Wiedergabe, macht einfach nur Spaß zuzuhören. Bei dieser Veranstaltung hatte ich wirklich das Gefühl etwas gelernt zu haben
- Thema, Dozent, Podcast
- Vorlesung passt zum gleichen Modul wie die Übung die ich parallel besuche
- Wissenswertes über Goethe und Lyrik, Epik und Dramatik, erfolgreiches Bestehen der Testate, Hilfe für die Aufgaben der Übung, Benedikt Jeßing ist richtig korrekt
- guter Dozent, gut erklärt, veranschaulicht dargestellte Vorlesung, gut verständlich

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- , dass man von zu Hause aus auch lernen konnte, da es Audioaufnahmen gibt.
- - Die Möglichkeit die Vorlesung erneut anzusehen.  
- Die Versuche des Lehrende, die Studierenden für das Thema zu begeistern
- - dem Dozenten gelingt es, selbst vermeintlich langweilige Themen interessant zu machen  
- Zwischentestate, da sie hilfreich sind  
- enorm hohe Kompetenz des Dozenten (perfekter Telefonjoker für 'Wer wird Millionär?')  
- Faszination des Dozenten an Goethe und Wille, diese Faszination anderen greifbar zu machen bzw. zu verbreiten
- - teilweise sehr ausführliche Analyse von den Gedichten z.B. (keine bloße oberflächliche Annäherung)  
- Fokus lag nicht nur auf den Werken Goethes, sondern auch auf seiner Biographie  
- oft folgten nach wichtigen Aspekten kurze "Zusammenfassungen"/ Wiederholungen, was für den Lern-/ Verständnisprozess sehr förderlich war  
- Testate fragten meiner Meinung nach die zentralen Themen ab, die Aufgaben waren fair gestellt  
- dem Dozenten gelingt es sehr gut, Interesse am Thema zu wecken und auch unterschiedliche Interpretationsansätze/ den Forschungsstand aufzuzeigen  
- der Vortragsweise kann man sehr gut folgen (vor allem aufgrund der eben genannten kurzen "Zusammenfassungen" zwischendurch)  
- Angebot der Vorlesung als Podcast war sehr hilfreich
- -Dass ich die Veranstaltung online nachhören konnte, da ich leider aufgrund eines anderen Seminars nie teilnehmen konnte. (Ich hoffe Sie behalten das bei, auch wenn die Anwesenheitspflicht wieder eingeführt werden sollte, da man ansonsten interessante Vorlesungen verpassen würde)  
-Der Enthusiasmus des Lehrenden bezogen auf die Thematik und Art der Präsentation.
- 1. Ein Dozent der sich verständlich ausdrückt, auch wenn man noch nicht sämtliche Fachbegriffe der Germanistik aus dem FF kennt. Bravo !  
2. Die Möglichkeit sämtliche Vorlesungen per podcast nachzulesen waren sehr hilfreich.  
3. Die Testate waren mehr als nur fair, egal ob man die Vorlesung besucht, oder sich die Lösungen per moodle und Recherche selbst erarbeitet hat.  
4. Man merkt das der Dozent voll hinter seinem Thema steht. Nie wurde etwas gelangweilt abgehandelt, ich hatte immer das Gefühl, Herr Dr. Jeßing hätte eher im Gegenteil Lust noch soviel mehr dazu zu sagen. Diese Begeisterung wirkt ansteckend, zumindest auf mich.  
5. Auch weniger bekannte Aspekte des Themas (Hier, weniger bekannte Werke Goethes) wurden behandelt - Auch als "alter Hase" im Thema findet sich also etwas neues - Und dazu auch noch etwas interessantes!  
6. Die Vorlesung baute durch die chronologischen Bezüge und die stete Überprüfung der stilistischen Änderungen des Dichters klar aufeinander auf, daher war es viel leichter sich zum Thema insgesamt Fakten zu behalten (auch über die blosse Prüfungsvorbereitung hinaus, was heute leider eine Seltenheit ist).  
7. Ganz offensichtlich wird auch die Möglichkeit zum Feedback nicht nur wahrgenommen, die Intensität mit der um Feedback gebeten wird, lässt mich als Studenten auch das Gefühl haben, was ich hier schreibe wird wirklich wahrgenommen.  
8. Summa summarum, ich habe selten eine derart interessante, leidenschaftliche, didaktisch nachvollziehbare und gut organisierte Vorlesung erlebt, die stellenweise fordernd war, ohne dabei zu überfordern. In meinen zukünftigen Semestern sind alle Veranstaltungen des Dozenten erst einmal direkt rot umkringelt - Ich werde, wenn mir mein Auslandssemester keinen Strich durch die Rechnung macht, zudem ganz sicher alle drei Goethetestate besuchen - Vielleicht online so irgend möglich sogar dann wenn ich nicht in Deutschland weile.
- An der Veranstaltung hat mir gefallen, dass es sich um einen eLearning-Kurs handelt und Audioaufnahmen online gestellt wurden.
- An dieser Veranstaltung gefielen mir gerade die Motivation und der Enthusiasmus des Dozenten. Auch finde ich es gut, dass mehrere, kleinere Zwischentestate geschrieben werden anstatt einer Abschlussklausur über den gesamten Stoff der Vorlesung. So kann man sich für die einzelnen Testate mehr Zeit nehmen und der Lernerfolg ist zumindest bei mir größer.
- Aufbau der einzelnen Sitzungen, Themenverteilung innerhalb der Sitzung, Themen bauen aufeinander auf, intensiver Erarbeitung einzelner Teile innerhalb der Vorlesung, komplizierte Lerninhalte werden verständlich ausgedrückt, die Ansprüche der Testate sind absolut erfüllbar bei regelmäßigem Besuch/Hören der Veranstaltung, Testate sind als Teilnahmenachweis in dieser Lehrform sinnvoll und gut konzipiert, der Podcast ist ein großer Bonus für jeden, der den Termin aufgrund des Stundenplans oder aus anderen Gründen nicht besuchen kann (so kann jeder an der Veranstaltung teilnehmen, ohne Ausnahme)
- Auswahl der Werke Goethes, der Aufbau der Vorlesungen, die Transparenz der Erwartungen, die Fragen in den Testaten waren gut zu verstehen und gut zu erarbeiten,  
der Dozent hat auch die für mich weniger „interessanten“ Inhalte sehr angenehm dargestellt und erklärt, ich nehme aus dieser Vorlesung viel neues Wissen und vor allem einen differenzierten Blick auf Goethe und seine Werke mit, die Veranstaltung hat mich dazu bewegt in den kommenden Semestern ebenfalls mit Goethe zu beschäftigen
- Benedikt Jeßing, Interesse am Thema, erfolgreiche Teilnahme
- Bereitstellung der Podcasts, Testate sind nicht zu schwierig und mit den Podcasts gut zu bearbeiten, Testate sind lange genug verfügbar
- Bezug zur Übung; Anekdoten über Goethes Leben
- Der Dozent, da er die Thematik sehr gut vermitteln konnte.  
Die Thematik an sich, da nicht nur biographisches, sondern auch unterschiedliche Werke von Goethe besprochen worden sind, so war für jeden etwas dabei.

- Der Erwerb von CP durch Zwischentestate, die Art wie die Lehrperson die Inhalte präsentiert
- Der Lehrende bringt seine Inhalte mit viel Leidenschaft und Interesse an dem Thema an die Audienz.
- Der Lehrende, Herr Professor Jeßing, versteht es, das Thema mit außerordentlicher wissenschaftlicher Fachkompetenz und auf sehr lebendige Weise zu vermitteln. Die Begeisterung des Lehrenden für das umfassende Thema ist zu jeder Zeit spürbar und für die Studierenden äußerst motivierend. Die Vorlesungen sind sehr gut vorbereitet und klar strukturiert. Der Vortrag ist anschaulich, vermittelt komplexe Sachverhalte so, dass auch Studierende mit weniger Hintergrundwissen gut folgen können, bewegt sich gleichzeitig auf einem sehr anspruchsvollen wissenschaftlichen Niveau und zeichnet sich durch Lebendigkeit, Anschaulichkeit und Witz aus. Hilfreich sind auch die über Moodle und in der Vorlesung selbst zur Verfügung gestellten Materialien. Selten habe ich durch den Besuch einer Veranstaltung so viel gelernt und bin gleichzeitig so motiviert worden. Wissenschaftlich souverän, didaktisch brillant.
- Der Moodle Kurs und die Möglichkeit, sich die Vorlesungen zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören gefallen mir sehr gut! Ohne diese Option hätte ich die Vorlesung nicht "besuchen" können, da sie sich zeitlich mit einer anderen Veranstaltung überschneidet! Darüber hinaus ist der Reader sehr schön und anschaulich gestaltet!
- Der Rahmen der Veranstaltung und dass man die Möglichkeit hat sie die Vorlesung zuhause noch mal anzuhören.
- Der Vortragsstil und die Begeisterung des Dozenten am Thema
- Die Art wie die Vorlesung vorgetragen wird, ist sehr spannend. Durch die motivierte Vortragsweise des Dozenten hat man mehr Spaß an dem Thema.
- Die Begeisterung des Dozierenden für das Thema / Interessante Exkurse bzw. Abschweifungen, die nicht vorgesehen waren, aber die Begeisterung des Dozierenden auf die Studierenden übertragen konnte, da nicht einfach stumpf Inhalte vermittelt wurden, sondern weitergehende Seiten und Aspekte beleuchtet wurden, die auch die Aufmerksamkeit aufrechterhalten konnten.
- Die Bereitstellung eines Podcasts, die gute Atmosphäre, die Begeisterung des Dozenten für das Thema
- Die Inhalte wurden meist interessant und sehr frei präsentiert; lockere Atmosphäre; podcast
- Die Thematik wurde aufschlussreich aufgearbeitet und bietet, u.a. auch durch kleine Exkurse, die Möglichkeit viel lernen zu können und Wissen zu erlangen. Die Vermittlungskompetenz und Didaktik ist hervorragend und jede Sitzung wird das Interesse an den Themen und Texten durch Ihre Lehrbegeisterung und Humor aufs Neue geweckt. Der Mitschnitt der Vorlesung ermöglicht einem, das Verpasste genau so gut aufzuarbeiten, als wäre man anwesend gewesen. Das ist nicht bei jedem Dozenten selbstverständlich. Auch das Testat als Alternative zur Abschlussklausur ist sehr entlastend und studentenfreundlich.
- Die Vorlesung zum jungen Goethe hat mir sehr gut gefallen, vor allen Dingen die Erarbeitung der vielleicht "weniger" bekannten Werke Goethes waren interessant und ansprechend dargestellt und konnten somit meinen Interessens- und Forschungsbereich erweitern.
- Die große Begeisterung des Dozenten am Material ist übergesprungen. Jede Vorlesung beinhaltet dabei einen einschlägigen, oftmals unkonventionellen Punkt der Betrachtung. Testate entlasten das Semesterende und sind zu meistern.
- Die verschiedenen Textbeispiele, die Möglichkeit, sich die Vorlesung nachträglich anzuhören, die gute Verständlichkeit des Gesagten
- Dozent
- Dozent macht schwierige Sachverhalte verständlich und weckt das weiterführende Interesse am Thema durch die moodle-Testate wird die Thematik nochmal rekapituliert, wodurch ein positiver Lerneffekt entsteht
- Dozent, Thema, Begeisterungsfähigkeit des Dozenten
- Guter Überblick, viel gelernt, auch historische Bezüge, gute Wissensvermittlung
- Ich bin sehr beeindruckt von der Art und Weise Ihres Vortrags. Sie schaffen es nicht nur das Interesse an den komplexen Texten Goethes zu wecken, sondern Ihnen gelingt es immer wieder, trotz den Abweichungen von Ihrem Skript, Ihre eigenen Interpretationen so verständlich zu machen, dass man sie selbst für eigene Deutungen im Hinterkopf behalten kann. Danke dafür !
- Ich finde es sehr, sehr gut, dass die Vorlesungen aufgezeichnet werden und man somit zuhause intensiv nacharbeiten kann. In der Vorlesung kann man ja nicht anhalten oder zurückspulen. Und genau das ist oft sehr hilfreich. Vielen Dank dafür. Das erleichtert das Lernen ungemein. Auch, dass die Tests online geschrieben werden, finde ich super. So kann man alles in Ruhe bearbeiten und muss nicht alles auswendig lernen, was man später eh wieder vergessen würde.
- Komplett online machbar.
- Offener, kompetenter Dozent, eindeutiger roter Faden während der Veranstaltung
- Online-Testate statt Klausur  
Art und Weise des Vortragens des Dozenten  
Man merkt die persönliche Begeisterung des Dozenten und konzentriert sich mehr bzw. schenkt dem Ganzen mehr Aufmerksamkeit
- Podcast, Thema, inhaltliche Schwerpunkte
- Podcast, jeder konnte in seinem eigenen Tempo die Fragen im Test beantworten, gute Struktur

- Podcasts und Testate
- Prof. Dr. Jessings große Bewunderung an Goethe und dessen Werke spiegelt sich enorm in seiner Veranstaltung wider. Dies führt zum konstanten Zuhören, Mitdenken und selbstständiger Erarbeitung und Wiederholung bezüglich Goethes Werken.
- Textbezug, Beispielhafte Interpretation von Gedichten und Textstellen
- Verständlichkeit der Vorlesung; Spürbare Begeisterung des Dozenten am Thema; Prüfung nicht durch Abschlussklausur, sondern durch Testate
- Vortragsweise des Lehrenden
- Zur Verfügung stellen von Teasern  
Die Motivation des Dozenten und seine positive Einstellung
- die Möglichkeit, die Vorlesung als Podcast zu hören
- guter Dozent, Podcasts online, Testate anstatt Klausur, passende Übung dazu, angenehme Uhrzeit
- offene, angenehme Atmosphäre  
Begeisterung des Dozenten für sein Thema, man wird mitgerissen obwohl ich vorher noch nicht komplett begeistert vom Thema war.
- online Testate nehmen Druck aus der Klausurenphase  
wichtige Informationen werden häufig wiederholt und die Testate waren gut zu bearbeiten
- relativ großer Überblick über die Werke Goethes innerhalb behandelten Zeitraums
- sehr gute Vortragsweise

<sup>11.2)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- , dass man wenig Material zum Veranschaulichen hatte.
- -
- -
- - Der Lehrende schweifte gelegentlich innerhalb eines Satzes ab, was das Verständnis des entsprechenden Satzes erschwerte.
- - das Zeitlimit, das sich der Dozent für manche Themen gesetzt hat, wurde häufig locker überschritten
- /
- Begleitübung als Online-Kurs
- Das spontan angekündigte Zwischentestat, da es nicht am Anfang der Veranstaltung angekündigt worden ist.
- Der Podcast wurde leider nicht immer direkt am folgenden Tag hochgeladen.
- Die Bewertung der Testate hat sich sehr gezogen und man musste lange warten, um zu erfahren, ob man bestanden hat und den Kurs weiterführen kann
- Dozent hat Hang zu hypotaktischen Satzstrukturen, ist sich dessen aber bewusst :-). Habe mich nach drei Semestern dran gewöhnt ;-)
- Eigentlich nichts.
- Es war manchmal etwas zu schnell, Ziele wurden oft nicht eingehalten (was mich persönlich nicht stört, wenn der Dozent darauf in seinen Prüfungen Rücksicht nimmt)
- Folienschrift teilweise zu klein, teilweise zu viel Text, zu schnell.
- Ganz am Ende war nicht voll klar ob da jetzt noch ein drittes Testat kommen soll (auch wenn das vorher zu Beginn der Vorlesungen angekündigt worden war) und vor allem wann. Da ich versuche meine vorlesungsfreie Zeit möglichst durchzuplanen (An diesem Tag schreibe ich die ersten zwei Seiten der Hausarbeit, dann die Bibliographie für die andere, dann die letzten beiden Einträge für die Goethe-Übung...) wäre das ein wenig früher hilfreich gewesen. Aber im Prinzip ist das ein derart marginales Ereignis, dass es hier nur steht, weil mir sonst partout keine Kritik zu der Veranstaltung eingefallen ist.
- Häufiges Abschweifen bereitet Verständnisprobleme, mangelnde zusätzliche Informationen zur Lehrveranstaltung, starkes Abweichen vom geplanten Verlauf innerhalb der Vorlesung, aufgrund des Abschweifens ergeben sich Probleme beim Bearbeiten der Testate, unnötig hohe Anzahl an Fragen insbesondere beim letzten Testat, hoher Arbeitsaufwand trotz der Verständnisprobleme
- Nichts
- Nichts
- Nichts!!

- Nichts.
- Teilweise hat die Lehrperson es leider nicht geschafft, dass sich mir komplexe Inhalte vollständig erschlossen haben.
- Wandrers Sturmlied war zu komplex, um es in einer Vorlesung abzuhandeln. Dazu fehlen mir wirklich zu viele historische Bezüge und der Inhalt und Sinn des Gedichtes ist mir nicht ausreichend klar geworden
- Zu lange für die Korrektur der Testate
- die einzige Sache, die bisschen störend war, war das Warten auf die Testatergebnisse. Da aber der Dozent gewisse Gründe dafür hatte, konnte man damit zurechtkommen.
- manche Vorträge/Vortragsabschnitte waren argumentativ und informativ zu eng, es war dann schwer der Argumentation/den Ausführungen zu folgen
- manchmal zu viel und zu schnell, um alles gut und verständlich mitschreiben zu können

<sup>11.3)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- -
- -
- - Zeitrahmen für manche Themen großzügiger planen  
- für andere Dozenten: in eine Jeßing-Vorlesung reinsetzen und von ihm lernen
- -Die Handhabung mit Testen und co. beibehalten und weiterhin anbieten, um flexible Lehrangebote für die Studenten anbieten zu können. Meiner Meinung nach sollte es im heutigen technologischen Zeitalter für jeden Lehrenden Pflicht sein, dass er seine Seminarinhalte aufzeichnet und hochläd. Danke, dass Sie ein Vorbild sind in dieser Hinsicht.
- ...ahm... Machen sie weiter so ! Und koppeln sie die Vorlesung vielleicht noch stärker an die zugehörige Übung (So das mehr direkte Themenbezüge bestehen, teilweise habe ich im Testat und in den Arbeiten zur Übung über die selben Themen geschrieben und musste mich bemühen nicht zweimal einen sehr ähnlichen Text einzureichen, was die ganze Sache erschwert hat. Gleichzeitig profitiert man natürlich davon wenn sich die Übungen auf Themen konzentrieren, die man in der Vorlesung behandelt hat, wenn es tatsächlich eine rein online stattfindende Veranstaltung ist.).
- / (2 Nennungen)
- Begleitübung wieder vom Dozenten durchführen und kein E-Learning Kurs
- Bitte so weitermachen!
- Die Moodle-Testate könnten etwas mehr zu eigener Interpretation und eigenen Gedanken anleiten. Aktuell ist es mehr eine Reproduktion des in der Vorlesung Gesagten.
- Eigentlich nur die schnellere Überprüfung der Testate
- Es wäre schön gewesen, wenn man ein wenig transparenter gemacht hätte, was in den Testaten vorkommt. Vielleicht etwas offenere Ziele wählen, die man gut an die Menge des Gesagten anpassen kann?
- Es wäre schön, wenn Sie unter den Testatantworten jeweils ein kurzes Feedback schreiben würden, damit man weiß was gefehlt hat, wenn man zb. nur 4 von 5 möglichen Punkten erreicht hat.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge
- Keine
- Podcast Aufzeichnungen schneller hochladen.
- Verfassen von längeren Antworttexten in den Testaten, die dafür ein "Thema" stärker vertiefen. Etwas längere Abgabefristen für die Testate.
- inhaltliche Schwerpunkte setzen
- manchmal was wiederholen, studierende in die VI mit einbinden (ab und zu)
- mehr Material zur Vorlesung, strukturierteres Vortragen, nicht so schnelles Sprechen